

Pressemitteilung

Ein E-Bus für mehr Mobilität und Dorfgemeinschaft

Sarkwitz (20.07.2017) – Viele Sarkwitzer verfolgten gespannt die jüngste Vorstandssitzung der AktivRegion Innere Lübecker Bucht im Dorfgemeinschaftshaus. Grund war ein Förderantrag der Gemeinde Scharbeutz auf Beschaffung eines Elektrobusses für die Dorfschaft. Die Freude war daher groß, als die Vorstandsmitglieder der beantragten Förderung in Höhe von 16.384 Euro einstimmig zustimmten. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Die verbleibenden rund 19.000 Euro für die Anschaffung des Busses übernimmt die Gemeinde als Projektträger.

Viele Sarkwitzer, insbesondere Kinder und ältere Menschen, sind nicht oder nicht mehr mobil. Auf Grund der schlechten ÖPNV-Anbindung ist es für sie daher schwierig, die nahegelegenen größeren Orte zu erreichen, um die Schule zu besuchen, Einkäufe zu erledigen oder Arzttermine wahrzunehmen.

Hier soll der neue E-Bus nun Abhilfe schaffen. Geplant sind regelmäßige Touren nach Pönitz, Scharbeutz, Gleschendorf oder Ahrensböck. Darüber hinaus kann der Siebensitzer für weitere Fahrten nach Bedarf flexibel eingesetzt werden. Auch die Jugendfeuerwehr und die Sportvereine aus der Gemeinde Scharbeutz dürfen den Bus für Vereinsfahrten nutzen.

Die Organisation der Fahrten und den Betrieb des Busses übernehmen die Dorfschaft und die Vereine eigenverantwortlich. Es stehen elf ehrenamtliche Fahrer bereit. Die benötigte Ladestation wird am Dorfgemeinschaftshaus installiert. Der Strom stammt zu 100% aus erneuerbaren Energien.

Der Vorstand würdigte neben der Umweltfreundlichkeit des gewählten Transportmittels insbesondere das große Engagement der Dorfschaft, die das

Projekt selbst initiiert und geplant hat. Das Projekt hat darüber hinaus Vorreiterfunktion. „Die Umsetzung wird zeigen, ob dieses Modell auch auf andere Dorfschaften übertragbar ist. Es wird daher schon jetzt von anderen Dörfern aufmerksam beobachtet“, erläuterte Vorstandsvorsitzender Wolf-Dieter Klitzing.

„Das Gesamtkonzept ist in dieser Form einmalig in Schleswig-Holstein. Es hebt sich neben dem Einsatz von E-Strom insbesondere durch die Kombination fester Fahrtzeiten mit flexiblen Einsätzen und Routen von bestehenden Bürgerbussen ab“, ergänzte Regionalmanagerin Tanja Schridde.

Dorfvorsteherin Marion Urban betonte, dass neben der Mobilität auch die dörfliche Gemeinschaft gefördert wird: „Insbesondere ältere Menschen können wieder stärker am sozialen Leben teilnehmen.“

Eine bedarfsgerechte Anbindung an die Kernorte und ein gutes Miteinander sind wichtige Aspekte, um Abwanderungstendenzen aus den Dörfern entgegen zu wirken.

Die Sarkwitzer hoffen, dass der E-Dorfbus bereits zum Frühherbst zu seinen ersten Fahrten starten kann.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V. ist ein Zusammenschluss von Kommunen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Privatpersonen im südlichen Kreis Ostholstein. Sie erstreckt sich über die Gebietskörperschaften der Gemeinden Ahrensböök, Sierksdorf, Scharbeutz, Timmendorfer Strand, Ratekau, Stockelsdorf sowie der Stadt Bad Schwartau und ist Teil der Gemeinschaftsinitiative LEADER der Europäischen Union. Ziel ist die Förderung innovativer Projekte zur Sicherung und Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit im ländlichen Raum. In Schleswig-Holstein wird diese Initiative in der Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Landesprogramms Ländlicher Raum (LPLR) in Form sogenannter AktivRegionen umgesetzt.

Pressekontakt:

Tanja Schridde, Tel.: 04504 – 803 550, E-Mail: t.schridde@aktivregion-ilb.de

LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V., Bäderstraße 19, 23626 Ratekau

www.aktivregion-ilb.de